

Shure unterstützt Living Tongues



Rund 7.000 Sprachen werden auf der Welt gesprochen. Nach Einschätzung des Living Tongues Institute for Endangered Languages sind derzeit jedoch mit 3.400 knapp die Hälfte von ihnen vom Aussterben bedroht. Im Schnitt geht drei bis viermal pro Jahr eine Sprache verloren – schneller als je zuvor in der Geschichte der Menschheit. Jedes Aussterben einer Sprache führt zum Rückgang der Sprachenvielfalt und zum tragischen Verlust eines reichen Fundus an menschlichem Wissen über die Welt, über Pflanzen, Tiere, Ökosysteme und kulturelle Traditionen. So, wie die biologische Vielfalt für Ökosysteme unerlässlich ist, so spielt die Sprachenvielfalt eine entscheidende Rolle für die soziale Teilhabe und die Bewahrung unserer gemeinsamen menschlichen Geschichte und ihrer Kulturen.

Living Tongues befasst sich mit der Dokumentation gefährdeter Sprachen und hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Überleben von Sprachen für kommende Generationen zu sichern. Shure weiß dank der jahrzehntelangen Erfahrung als führender Hersteller von Audio-Equipment um die Bedeutung des gesprochenen und gesungenen Wortes in allen Sprachen der Welt. Im Rahmen der gemeinsamen Kampagne „No Voice Left Behind“ unterstützt Shure die Mission von Living Tongues, die Sprachen und Kulturen der Welt durch Dokumentation und Wiederbelebung vor dem Aussterben zu bewahren.

Um Sprachen weltweit zu dokumentieren, müssen hochwertige Tonaufnahmen an einigen der entlegensten Orte gemacht werden. Das brandneue drahtlose Mikrofonsystem MoveMic von Shure ist für Living Tongues dabei ein extrem

hilfreiches Tool, um Sprachen durch hochqualitative Aufnahmen zu archivieren, zu bewahren und an zukünftige Generationen weiterzugeben. „Für linguistische Analysen benötigen wir wirklich gute, repräsentative Sprach-Samples in hoher Qualität. Die MoveMic Lavalier-Mikrofone sind dafür perfekt“, erklärt Dr. Luke Horo, leitender Phonetiker bei Living Tongues. „Sie sind äußerst kompakt und unauffällig und dabei sehr einfach zu bedienen, sodass Menschen ohne Ablenkung ganz natürlich sprechen können“.

Die kleinen und federleichten, aber robusten Ansteckmikrofone der MoveMic-Serie verbinden sich drahtlos mit Smartphones und ermöglichen auch Zweikanal-Aufnahmen im Handumdrehen – ohne störende Kabel und aufwändige Technik. Beim Transport fallen sie kaum ins Gewicht und machen den Sprachexpertinnen und -experten von Living Tongues das Führen von Interviews unterwegs mühelos möglich.

Da das Team von Living Tongues bei seiner Arbeit jederzeit in der Lage sein muss, Audioaufnahmen zu machen, ist eine lange Akkulaufzeit erforderlich. Mit dem Ladcage des MoveMic sind bis zu 24 Stunden Aufnahmezeit möglich. Über den MoveMic-Receiver kann das Team das Mikrofonsystem auch nahtlos mit anderen Geräten wie Kameras, Computern und Apps anderer Hersteller verbinden.

„Shure hat eine lange Tradition in der Entwicklung von kabellosen Audiogeräten mit großem Funktionsumfang. Wir freuen uns, wenn wir mit unserer Technik Organisationen wie Living Tongues bei ihrer Arbeit unterstützen können“, sagt Eduardo Valdes, Associate Vice President of Global Marketing & Product Management bei Shure. „Durch die Ausstattung mit dem MoveMic helfen wir Living Tongues dabei, auch unter extremsten Bedingungen einwandfreie Tonaufnahmen zu erstellen.“

Shure hat Living Tongues bereits bei der Dokumentation von Santali unterstützt, einer Munda-Sprache in Indien. In den nächsten drei Jahren wird Shure die Organisation mit vielen weiteren MoveMic-Kits ausstatten und die weitere Forschung auch finanziell unterstützen. Ein ausführliches Interview mit Dr. Gregory D. S. Anderson, dem Gründer und Leiter von Living Tongues auf Englisch, gibt es [hier](#).

www.livingtongues.org

www.shure.com